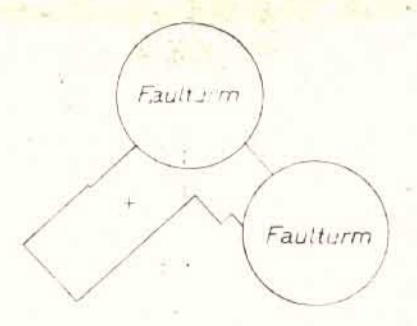


dem Kirchacker

Fl. 2



STADT HÜRTH BEBAUUNGSPLAN NR. 002 a

GEMARKUNG: HERMULHEIM
FLUR: 4
MASSTAB 1:500

GEBÄUDEBESTAND	
	WOHNBAUWEISE
	WIRTSCHAFTSBAUWEISE
	OFFENTL. GEBÄUDE

GRENZEN, BEGRENZUNGS- UND BAULINIEN	
	FLURGRENZE
	GRENZE DES BEBAUUNGSPLANS
	NÜTZUNGSGRENZE
	GRENZE DES LANDSCHAFTS-SCHUTZGEBIETS
	BAULINIE
	BAUGRENZE
	BAUGRENZE FÜR GARAGEN
	GRENZE DER OFFENTL. VERKEHRSFLÄCHE
	BEGRENZUNG DES VORGARTENS
	VORGARTENGRUNDLAGE
	FESTLEGUNG DER WOHNUNG-ABSORPTION

VERKEHRS-, GRÜN- UND BAUFLÄCHEN	
	OFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
	EISENBAHN
	FLÄCHE MIT GEM. FAHR- u. LEITUNGSRECHTEN
	VERSORGUNGSLÄCHE
	FLÄCHEN FÜR GEMEINSCHAFTLICHE STELLPLÄTZE UND GARAGEN
	GEMEINBEDARFSFLÄCHE
	OFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE - PARKANLAGE -
	PRIVATE GRÜNFLÄCHE (VORGARTEN)
	LANDSCHAFTS-SCHUTZGEBIET

VERKEHRS-, VERSORGSANLAGEN	
	ENTWÄSSERUNG
	GASLEITUNG
	HOCH- u. NIEDERLEITUNG
	ABWASSERLEITUNG

BAUGEBIET	
	OFFENE BAUWEISE
	GESCHLOSSENE BAUWEISE
	OFFENE BAUWEISE - HAUSGRUPPEN
	DACHNEIGUNG
	MAX. GRUNDFLÄCHENZAHL
	MAX. GESCHOSSFLÄCHENZAHL
	MAX. FAHRRADANZAHL
WS	KLEINSEDLUNGS-G.
WR	REINES WOHN-GEBIET
WA	ALGEMEINES WOHN-G.
MD	DORFGEBIET
MI	MISCHGEBIET
MK	MISCHGEBIET
GE	GEWERBE-GEBIET
GI	INDUSTRIE-GEBIET
SW	WOHNEND-HAUS-G.
SD	SÜNDERGEBIET
I	HOCHST ZULASSIGE GESCHOSSENZAHL
II	ZWINGENDE GESCHOSSENZAHL
III	FESTLEGTUNG
IV	TEMPORÄRE STÄLLEN
V	GEMEINSCHAFTLICHE STELLPLÄTZE
VI	GARAGEN
VII	VORGESCHASSENE BALDKÖPFE
VIII	PFLANZGEBIET FÜR EINZELBÄUME
IX	PFLANZGEBIET FÜR GRUPPENHAFT ANGEPLANZTE AUS- UND EINFAHRLIN.

PLANUNGS- und VERFAHRENSDATEN	AUFSTELLUNGSGESCHICHTE	SATZUNGS- und VERFAHRENSDATEN
<p>PLANUNGS- und VERFAHRENSDATEN</p> <p>1. Entwurf: 1978</p> <p>2. Entwurf: 1978</p> <p>3. Entwurf: 1978</p> <p>4. Entwurf: 1978</p> <p>5. Entwurf: 1978</p>	<p>AUFSTELLUNGSGESCHICHTE</p> <p>1. Entwurf: 1978</p> <p>2. Entwurf: 1978</p> <p>3. Entwurf: 1978</p> <p>4. Entwurf: 1978</p> <p>5. Entwurf: 1978</p>	<p>SATZUNGS- und VERFAHRENSDATEN</p> <p>1. Entwurf: 1978</p> <p>2. Entwurf: 1978</p> <p>3. Entwurf: 1978</p> <p>4. Entwurf: 1978</p> <p>5. Entwurf: 1978</p>

TEXTTEIL DES BEBAUUNGSPLANES

Zum Bebauungsplan gehört ein Textteil / Gestaltungssatzung

ANGEWANDTE FASSUNGEN: BBauG IN DER NEUFASSUNG VOM 18.8.76 (BGBl. 1976 S. 2256)
BauNVO VOM 26.11.68 (BGBl. I S. 1237, BER 1969 I S. 11)
BauNVO VOM 27.1.70 (GV NW S. 76) GEÄNDERT DURCH
GESETZ V. 15.7.76 (GV NW S. 264)